



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

[Am Tag des heiligen Bischoues vnd Beichtigers Wolfgangi.]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

auff der Sünderin Afra/ ein heilige Püfferin ja
Marterin/bekeret sie/sampt ihrer Mutter Hila-
ria vnd drey Dienstmägden/wie oben auch am
7 Augustmonats gemeldet ist. Nach deme er nun
im selbigē land ein groß liecht des Glaubens hett
scheinen lassen/kam er widerumb gen Gerunda/
vnd ward daselbsten mit seinem obgemelten Di-
acon gemartert/welcher jekund GOTT für vns
bitten wölle.

E Vangelien vñ Predigē/wie mehr,
maln von den H. Martyrern ver-
meldet.

Am Tag des heiligen Bischoues
vnd Beichtigers Wolfgangi / zum
theil zu Regenspurg feyerlich.

Am 31. tag
Octob.

Dieser H. Wolfgangus ist von
Eodem stammen auß Schwaben
geporen/ vnd zu Trier geistlich ge-
wenhet/ist darnach von S. Ulrich
dem Augspurgischen Bischoff zum
Priester gemacht worden. Da er wolt in Polen
ziehen das Euangelium zu Predigē/ ward er vom
Passauwischen Bischoue auffgehalten/ welcher
sein wesen vñ geschickligkeit ersure/ vñ verschaf-
fet/ daß er/ auch ohne sein wissen / Bischoue zu
Regenspurg ward/zur zeit Keyseris Dithonis des
andern/im Leben/Lehr vnd Wunderzeichen für-
treffentlich / verschiede endlich am Fieber / wel-
cher jekund auch GOTT für vns bittet.

e E s Euan

Evangeliē vñ Predigē/wie mehr
maln von heiligen Beichtigern ver-
merckte.

Am Fest oder Feyertag aller
Heiligen GOTTES/Euan-
gelium Matth. v.



Luc. 6. 6

In der zeit/da nū IESVS
sahē das groß volck/stieg
er auff ein berg. Vnd als
er sich heit nider geset-
tatten zu ihm seine Jün-
ger. Vnd er thet auff sei-
nen müd/leret sie/vñ sprach: Selig seynd/
die da arm seynd des Geists halber/dann
das Himmelreich ihr ist. Selig seynd/die
da